

Aufgabe 1 (15 Minuten)

Der Unternehmerin G. von Tut und Tatrix stehen 2 endfällige Darlehensangebote zur Finanzierung einer Erweiterungsinvestition zur Auswahl. Die Investition hat einen Kapitalbedarf von 45.000 E und eine Laufzeit von 8 Jahren.

	Darlehen 1	Darlehen 2
Nominalkapital	50.000 E	50.000 E
Auszahlungsminderung	?	4,5%
Nominalzins	8% p.a.	8% p.a.
laufende Gebühren	1% p.a.	0% p.a.
Kreditlaufzeit	8 Jahre	6 Jahre
Effektive Kapitalkosten (statisch)	10%	?

- a) Wie hoch sind die Kapitalkosten für Darlehen 2 nach dem statischen Ansatz? (4 Minuten)
- b) Wie groß ist die Kapitalzuführung, wenn die Unternehmerin beide Darlehensangebote in Anspruch nimmt? (6 Minuten)
- c) Welches Darlehen würden Sie empfehlen? Begründen Sie kurz Ihre Antwort! (3 Minuten)
- d) Nennen Sie stichwortartig mögliche Bestandteile eines Darlehensvertrages, die eine Auszahlungsminderung verursachen! (2 Minuten)

Aufgabe 2 (15 Minuten)

Immobilieninvestor B. Löwe trägt sich mit dem Gedanken, ein Mehrfamilienhaus zu erwerben, wobei er seine Entscheidung von dem nach drei Jahren zu erwartenden Endvermögen abhängig machen will.

Er rechnet mit folgendem Zahlungsstrom:

Periode	Zahlungsstrom
t ₀	-200.000 E
t ₁	150.000 E
t ₂	-25.000 E
t ₃	225.000 E

- a) Errechnen Sie den Endwert der Investition! Gehen Sie dabei von einem Kalkulationszinsfuß von 10% aus. (3 Minuten)
- b) Ermitteln Sie den Endwert mit Hilfe eines vollständigen Finanzplans! Beachten Sie dabei folgende Zusatzinformationen:
- für jede Periode kann eine Gebäudeabschreibung i.H.v. 2% geltend gemacht werden,
 - das Eigenkapital des Investors reicht für die Finanzierung gerade aus,
 - die Sollzinsen betragen 12% und sind steuerabzugsfähig, die Habenzinsen betragen 8% und sind steuerpflichtig,
 - in t₃ sind von den zu versteuernden Rückflüssen 190.000 E steuerfrei,
 - der Steuersatz beträgt 50%,
 - Verluste müssen vorgetragen werden.

(12 Minuten)

Aufgabe 3 (15 Minuten)

Die Kapitalausstattung der Fluggesellschaft AlwaysComeDown AG setzt sich wie folgt zusammen:

Eigenkapital	1.000.000 E	
Fremdkapital		
Darlehen A	1.000.000 E	(Zinssatz 12%)
Darlehen B	400.000 E	(Zinssatz 10%)
Darlehen C	600.000 E	(Zinssatz 8%)

- a) Erläutern Sie kurz den sogenannten Financial-Leverage-Effekt! Unter welchen Bedingungen ergibt sich hierbei ein positiver bzw. ein negativer Effekt? (3 Minuten)
- b) Wie hoch ist der durchschnittliche Fremdkapitalkostensatz der AlwaysCome-Down AG (3 Minuten)
- c) Welche Eigenkapitalrentabilität ergibt sich bei einer Gesamtkapitalrendite von 15%? (3 Minuten)
- d) Welche Mindestrenditeforderung schlagen Sie für das bei Ausnutzung des Financial Leverage substituierte Eigenkapital vor? Begründen Sie kurz Ihre Antwort! (3 Minuten)
- e) Nennen Sie stichwortartig die ökonomischen Konsequenzen, die sich aus einem hohen Verschuldungsgrad ergeben! (3 Minuten)

Aufgabe 4 (15 Minuten)

Dem Unternehmer Hugo Protz bieten sich zwei Investitionsprojekte (P_1 , P_2) zur alternativen Realisierung:

Periode	P_1	P_2
t_0	-3000 E	-750 E
t_1	750 E	1050 E
t_2	750 E	
t_3	750 E	
t_4	750 E	
t_5	750 E	
t_6	750 E	

Der Kalkulationszinsfuß beträgt 10 % p. a.

- a) Beurteilen Sie die relative und absolute Vorteilhaftigkeit dieser Projekte mit Hilfe der folgenden dynamischen Investitionsrechenverfahren:

- Kapitalwertmethode
- Annuitätenmethode
- Interne Zinsfußmethode!

(7 Minuten)

- b) Durch welche Annahmen begründen sich die Unterschiede bei den relativen Vorteilhaftigkeiten der in a) errechneten Ergebnisse? Für welches Investitionsprojekt sollte sich Herr Protz entscheiden? (5 Minuten)
- c) Bestimmen Sie die Annuität und den internen Zinsfuß von Projekt 2, die sich über eine Laufzeit von 6 Jahren bei jährlicher Wiederholung des ursprünglichen Projekts 2 ergeben! Unterstellen Sie, dass das Projekt 2 jährlich mit dem gleichen Zahlungsstrom wiederholt werden kann. (3 Minuten)

Aufgabe 5 (15 Minuten)

- a) Erörtern Sie, welche Aussagen im Rahmen der sogenannten Fisher-Separation über den Zusammenhang von Konsum- und Investitionsentscheidungen der Wirtschaftssubjekte gemacht werden können! (5 Minuten)
- b) Stellen Sie für zwei Wirtschaftssubjekte mit unterschiedlichen Konsumpräferenzen jeweils das optimale Investitionsprogramm
 - ba) ohne die Möglichkeit der Kreditaufnahme/Geldanlage
 - bb) mit der Möglichkeit der Kreditaufnahme/Geldanlagegraphisch dar und erläutern Sie! Der Zinssatz für die Kreditaufnahme entspräche dem Zinssatz für die Kreditanlage. (10 Minuten)